

20 Jahre Klinisches Ethikkomitee

Fortbildungsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees des Städtischen Klinikums Dresden

Mittwoch, 29. Mai 2024, 14:30 – 18:00 Uhr

Ressourcenknappheit – Eine Frage der Ethik?

Die Kunst des Perspektivwechsels



© Gerhard Richter 2024 (22032024), Foto: David Pinzer, courtesy Gerhard Richter Archiv Dresden

Ort:

Städtisches Klinikum Dresden
Standort Friedrichstadt
Marcolini Palais – Festsaal Haus A, 1. Etage
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Fortbildungspunkte sind bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Eine Anmeldung über den Bildungscampus (hausintern) oder per E-Mail an Kathleen.Schubert@klinikum-dresden.de ist erwünscht.

Ressourcenknappheit – Eine Frage der Ethik?

Das Agieren unter Zeit – und Kostendruck gehört zur Realität der Patientenversorgung im Krankenhaus.

Die Gefahr der ökonomischen Überformung des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Handelns besteht. Über-, Unter- und Fehlversorgung von Patienten wird beschrieben. Dabei sind knapper werdende Ressourcen allgegenwärtig.

Die Aufgabe eines Krankenhauses ist nach §107 Abs.1 SGB V „Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten“.

Die Krankenhausversorgung soll dafür „bedarfsgerecht“ und „leistungsfähig“ sein (§1 Abs.1 KHG). Durch das Krankenhausstrukturgesetz 2015 wurden diese Ziele um „qualitativ hochwertig“ und „patientengerecht“ als wesentliche Aspekte einer Patientenwohlorientierung ergänzt. Dabei ist der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ethisch und rechtlich geboten (Wirtschaftlichkeitsgebot §12 SGB V).

Die Organisation und Finanzierung der Krankenhausversorgung ist seit Jahren Dauerthema kontrovers geführter politischer Diskussionen. Hintergrund sind wachsende Herausforderungen wie die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen, die Weiterentwicklungen der modernen Medizin und demographische Entwicklungen in unserer alternden Gesellschaft.

Das Patientenwohl als ethischer Maßstab für ein Krankenhaus und normatives Leitprinzip steht in solchen Diskussionen nicht explizit im Vordergrund.

Der Deutsche Ethikrat hat 2016 eine Stellungnahme dazu veröffentlicht. Qualifizierte ethische Kenntnisse und Überlegungen sollen fester Bestandteil von Strukturen und Prozessen im Krankenhaus sein. Die Etablierung klinischer Ethikkomitees wird empfohlen.

In den „Thesen zur Ökonomisierung der ärztlichen Berufstätigkeit“ (BÄK 2022) wird die Orientierung der ärztlichen Tätigkeit am Patientenwohl als identitätsstiftendes Ziel erneut betont.

Das klinische Ethikkomitee des Städtischen Klinikums Dresden entstand bereits Ende 2003 durch Initiative einer kleinen Gruppe aus Ärzten und Psychologen und wurde 2004 vom Direktorium des Klinikums Dresden Neustadt legitimiert.

Feierlich blicken wir auf 20 Jahre Ethikarbeit zurück. Ethikarbeit nahm und nimmt vielfältigen Einfluss auf Entscheidungsprozesse im Klinikalltag, auch im Hinblick auf einen sorgsamen Umgang mit vorhandenen Ressourcen. Sie ist aber auch abhängig von Strukturen und Prozessen unserer Klinik.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und wünschen uns allen einen respektvollen Austausch.

Im Namen des Klinischen Ethikkomitees

Dr. med. Kathleen Schubert

Sprecherin KEK

Ressourcenknappheit – Eine Frage der Ethik?

Programm:

14:30 - 14:45 Uhr

Festlicher Auftakt und Begrüßung

Loujan Osman

Dr. Kathleen Schubert - Sprecherin Klinisches Ethikkomitee Städtisches Klinikum Dresden

14:45 - 15:30 Uhr

Ressourcenknappheit - Ist die Priorisierung und Rationierung von Gesundheitsleistungen in Deutschland ethisch vertretbar?

Prof. Dr. Florian Bruns (Technische Universität Dresden, Institut für Geschichte der Medizin)

15:30 - 16:15 Uhr

Kann Ethikberatung in Zeiten knapper werdender Ressourcen einen Beitrag leisten? Können ethische Überlegungen als fester Bestandteil von Entscheidungen in unserem durch Zeit - und Kostendruck geprägten Alltag Entlastung bringen?

Dr. Gerald Neitzke (Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin)

16:15 - 16:30 Uhr Kaffeepause

16:30 - 16:45 Uhr

Etablierung der Klinischen Ethikberatung am Städtischen Klinikum Dresden Neustadt - Intention und Entwicklung

DP Cornelia Schiebe, Dr. Michael Mendt

16:45 - 17:15 Uhr

Berichte von Mitarbeitern über ihre persönlichen Erfahrungen mit Ethikberatung im Städtischen Klinikum Dresden

CA Prof. Dr. Tobias Lohmann, S. Ria Haugk, S. Jeannette Kohl, DP Cornelia Meusel,
OÄ Dr. Katrin Knothe, CA Prof. Dr. Volker Gudziol, S. Kerstin Böttcher

17:15 - 17:30 Uhr

Ist Ethikberatung am Städtischen Klinikum Dresden eine Ressource?

Dr. Kathleen Schubert

17:30 - 18:00 Uhr Imbiss und Zeit für Gespräche